

Ort der Aufstellung:

DJO Kibitz
Amalienstr.24 Ecke Parkstr.
13088 Berlin
Nähe Rathaus Weißensee

Termine

Samstag 22.01.2011

Samstag 26.02.2011

Samstag 09.04.2011

Samstag 14.05.2011

Samstag 25.06.2011

Samstag 27.08.2011

Samstag 01.10.2011

Samstag 12.11.2011

Samstag 10.12.2011

Ansprechpartner:

Gabriele Vater

BA Pankow
Erziehungs- und
Familienberatung
Danziger Str.81
10405 Berlin
gabi.vater@ba-pankow
.verwalt-berlin.de

Tel. 90295 3620

Fax 90295 3651

Roland Dietrich

BA Pankow
Erziehungs- und
Familienberatung
Amalienstr.8
13086 Berlin

Tel. 90295 8333

Fax 90295 8338

Martina Berger

Ostkreuz GgmbH
Ambulante Hilfen
zur Erziehung
Sonntagstr. 1
10245 Berlin

Tel. 01776734789

Fax 2757 4406

SYSTEMISCHES AUFSTELLEN VON FAMILIEN- KONSTELLATIONEN



Wer kann uns aufsuchen?

Alle diejenigen,

die ihre Beziehungen zur Gegenwarts- oder Ursprungsfamilie trotz bisheriger Bemühungen als belastend oder problematisch empfinden und nach anderen Lösungen suchen

die ihre jetzige Lebenssituation als schwierig erleben und damit anders umgehen wollen

die als Eltern nach neuen Ideen im Umgang mit ihren Kindern suchen die bei beruflichen Herausforderungen und Konflikten supervisorische Unterstützung mit Methoden der Aufstellungsarbeit haben wollen

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern, die beruflich als Familientherapeuten, Psychologen und Sozialarbeiter tätig sind. Wir treffen uns seit 5 Jahren regelmäßig, um Familien mit unterschiedlichsten Problemen aufzustellen.

Was sind Aufstellungen?

Skulpturarbeit / Aufstellungsarbeit ist der Versuch, Interaktionen und Emotionen von Familienmitgliedern räumlich darzustellen.

Hierbei werden Personen (Stellvertreter) innerhalb eines Raums tatsächlich aufgestellt.

Durch Nähe und Abstand wird versucht, die Beziehung der Personen zueinander räumlich abzubilden und auszudrücken.

Innerhalb des so entstandenen Arrangements von Personen teilen die Stellvertreter (aufgestellten Personen) ihre Gefühle und Gedanken mit, die sie an ihrer Position empfinden.

Die Stellvertreter fühlen meist auf beeindruckende Weise wie die richtigen Familienmitglieder.

So werden familiäre Prozesse nach außen sichtbar und mitteilbar gemacht.

In einem nächsten Schritt wird die Position der Stellvertreter verändert und dann wieder nach deren Empfindungen gefragt.

Auf diese Weise kann es gelingen, neue Perspektiven einzunehmen und dadurch einen Anstoß für mögliche neue Lösungen von Problemen zu bekommen.
